



Zollernalbkreis  
Landratsamt

**Pressestelle/Stabsstelle Landrat**  
Hirschbergstraße 29, 72336 Balingen

**Marisa Hahn**  
Telefon: 07433/92-1136

**Steffen Maier**  
Telefon: 07433/92-1137

E-Mail: [presse@zollernalbkreis.de](mailto:presse@zollernalbkreis.de)

Balingen, 06.02.2024

## Information in Leichter Sprache

### Wie Josef Ungermann als Behindertenbeauftragter Dinge angeht

Josef Ungermann ist der Behinderten-beauftragte.  
Er will den Menschen zeigen:  
So geht man mit Menschen mit Behinderung um.

Josef Ungermann ist seit einem halben Jahr ehrenamtlicher  
Behinderten-beauftragter im Zollernalbkreis.  
Ehrenamtlich heißt:  
Er bekommt **kein** Geld für seine Arbeit.  
Er arbeitet schon lange in der Verwaltung.  
Das hilft ihm bei seiner Arbeit.  
Manchmal muss man viel Geduld haben.  
Das weiß er auch.

Josef Ungermann steht an der Haltestelle.  
Die Haltestelle ist nahe der Stadt-halle von Balingen.  
Ein Bus hat da angehalten.  
Jetzt steigen Schüler aus dem Bus aus.  
Die Schüler gehen zum Schwimmen in das Hallen-bad.  
Josef Ungermann sagt:  
Der Bus hält genau richtig an der Haltestelle.  
Die Ausstiegs-türen sind genau dort, wo die Aufmerksamkeits-felder sind.  
Auf dem Gehweg sind Aufmerksamkeits-felder.  
Auf dem Gehweg sind auch weiße Platten.  
Die weißen Platten heißen: taktile Leitelemente.  
Sie helfen sehbehinderten Menschen den Weg zu finden.

Josef Ungermann war früher Bürger-meister von Obernheim.  
Er hat eine schwere Krankheit gehabt.  
Deshalb kann er **nicht** mehr als Bürger-meister arbeiten.  
Aber er will weiter helfen.  
Er will sich um Menschen mit Behinderung kümmern.  
Er sagt:

Ich kann viel für Menschen mit Behinderung tun.

Der Kreis-tag hat gesagt:

Josef Ungermann soll Ansprechperson für Menschen mit Behinderung werden.

Das heißt:

Er soll für den Landkreis arbeiten.

Seine Arbeit beginnt im Juli 2023 und geht 3 Jahre lang.

Er kümmert sich um die Menschen mit Behinderung.

Er ist Interessensvertreter von den Menschen mit Behinderung.

Die Menschen mit Behinderung sollen in der Gesellschaft mitmachen können.

Und die Gebäude und die Busse und Bahnen sollen für alle Menschen gut zu benutzen sein.

Dafür will Ungermann sich einsetzen.

Ungermann arbeitet jeden Tag von zu Hause aus.

Er bekommt viele Anfragen.

Zum Beispiel:

- Anfragen über Bahnsteige, die schwierig zu benutzen sind
- Anfragen über Formulare, für die man Hilfe braucht.

Der Behindertenbeauftragte ist neu.

Er hat viele Menschen getroffen.

Er hat sich dort vorgestellt.

Er hat gesagt:

- Was er arbeitet
- Was er für Menschen mit Behinderung tun kann
- Was er **nicht** tun kann.

Zum Beispiel:

Er darf **nicht** entscheiden:

- Wie eine Bus-haltestelle gebaut wird.
- Wenn eine Behörde einen Bescheid geschrieben hat.

Josef Ungermann will die Menschen überzeugen.

Er will ihnen zeigen:

Barrierefreiheit ist wichtig.

Barrierefreiheit muss immer dabei sein.

Zum Beispiel:

Die Bus-haltestelle an der Stadt-halle ist barrierefrei.

Aber die taktilen Elemente führen **nicht** überall hin.

Zum Beispiel in die Innenstadt von Balingen.

Barriere-freiheit ist wichtig.

Barriere-freiheit heißt:

Menschen mit Behinderung sollen überall gut hinkommen.

Zum Beispiel:

- an Straßen-übergängen
- in Gebäuden
- im Internet
- in der Bahn

Das betrifft Menschen, die Rollstuhl fahren, Menschen die nicht gut sehen oder Mütter mit Kinder-wagen.

Ungermann will viele Sachen barrierefrei machen.

Zum Beispiel die Regionalbahn Neckar-Alb.

Und er will die Verwaltung barrierefrei machen.

Es gibt auch andere Probleme für Menschen mit Behinderung.

Zum Beispiel:

Wenn es eine Natur-katastrophe gibt.

Dann brauchen Menschen mit Behinderung besondere Hilfe.

Josef Ungermann kennt viele Menschen und Behörden.

Er weiß:

Manche Sachen kann man **nicht** so einfach machen wie man will.

Manche Sachen kosten viel Geld.

Ungermann sagt:

Es gibt schon viele gute Sachen für Menschen mit Behinderung.

Aber es wird **nie** alles barrierefrei sein.

Dafür will er weiter viel arbeiten.

Kontakt:

Sie können den Behinderten-beauftragten von dem Zollernalbkreis anrufen.

Die Telefon-nummer ist: 0 74 33 92 10 15.

Oder Sie schreiben eine E-Mail.

Die E-Mail-Adresse ist: [behindertenbeauftragter@zollernalbkreis.de](mailto:behindertenbeauftragter@zollernalbkreis.de).

Mehr Informationen:

Es gibt im Landkreis Zollernalb einen Behinderten-beauftragten.

Der Behinderten-beauftragte ist für alle Menschen mit Behinderung da.

Und er berichtet dem Land-rat und dem Kreis-tag über die Probleme von Menschen mit Behinderung.

Seit 2015 gibt es den Behinderten-beauftragten im Zollernalbkreis.

Aber schon vorher gab es in dem Landkreis Beauftragte für Menschen mit Behinderung.

Zum Beispiel:

- Jürgen Weber war früher Bürger-meister von Hechingen.

- Franz Josef Möller war früher Bürger-meister von Grosselfingen.

- Bürgermeister Thomas Miller aus Rosenfeld war der Behinderten-beauftragte von 2015 bis 2023.